

Herrn
Staatspräsident Xi Jinping
via Botschaft der VR China
Märkisches Ufer 54
10179 Berlin

Fax: 030 27588221

Exzellenz,
ich wende mich heute in Sorge um die chinesische Christin Zhang Wenying an Sie. Am 14. August 2021 verurteilte ein Gericht in der Stadt Kaili (Provinz Guizhou) die Pastorin einer Gemeinde der Siebenten-Tags-Adventisten – einer offiziell registrierten Kirche – zu einer Gefängnisstrafe von zwölf Jahren. Ihr wurde Betrug vorgeworfen, weil sie zum Zweck der Verwaltung ihrer Gemeinde Spenden gesammelt hatte. Leider vergeblich sagten Zeugen vor Gericht zugunsten der Angeklagten aus, dass sie als Gemeindemitglieder aus freien Stücken für die Verwaltung ihrer Kirche gespendet hatten und mit der Mittelverwendung einverstanden waren.

Ich betrachte dieses Vorgehen als Verletzung der Religionsfreiheit. Erlauben Sie mir, an Artikel 36 der Verfassung der Volksrepublik China zu erinnern. Darin heißt es: „Die Bürger der Volksrepublik China genießen die Freiheit des religiösen Glaubens.“ In diesem Sinne bitte ich Sie, sich für die Einhaltung der Religionsfreiheit und vor allem für die Freilassung von Zhang Wenying einzusetzen.

Hochachtungsvoll